

Datum:	Februar 2017
Anlage:	jpg.
Kennziffer:	PR-0006-CPE-250117-WIND

Man wächst mit seiner Messaufgabe

Wie Polytecs flächenhafte Schwingungsprüfung im Praxistest von der neuen Xtra-Technologie profitiert

Je früher die Phase in Entwicklungsprojekten oder je höher der Innovationsgrad, desto mehr Gestaltungsspielraum bietet sich und desto flexibler muss der Messtechniker mit den meist einzigartigen Gegebenheiten umgehen. Als Experten für Laser-Vibrometrie begleiten Polytecs Applikationsingenieure Kunden und Projektpartner bewusst bereits in frühen Projektphasen eng, fungieren als technische Berater und optimieren gemeinsam mit dem Kunden die messtechnische Lösung.

Für flächenhafte Schwingungsmessung steht den Messtechnikern nun mit dem PSV Xtra eine weitere Option zur Verfügung um gerade große Strukturen zu untersuchen und zwar aus größerem Abstand und ohne Einbußen bei der Qualität des Messsignals. Die Xtra-Technologie weist eine signifikant höhere optische Empfindlichkeit auf, was unter anderem bei längeren Arbeitsabständen oder bei schwach rückstreuenden Oberflächen zum Tragen kommt. Es vermeidet in vielen Fällen Oberflächen vorbehandeln zu müssen und erleichtert besonders den Aufbau sowie das Einrichten des Messsystems. Ob bei 1D oder 3D-Konfiguration, aufwendiges Umpositionieren und damit verbundenes Neueinrichten wird obsolet. Dies reduziert in Folge die Vorbereitungs- sowie die reine Messzeit erheblich.

Dieser Messkomfort kommt durchaus gelegen, bleiben den Messingenieuren in der Praxis noch genügend schwer bis gar nicht kontrollierbare Umwelteinflüsse: Wind und Wetter stellen im Freien oder bei Feldtests genug Herausforderungen.

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Zuständig bei Rückfragen
Christina Petzhold
Tel. 07243-604-3680

Datum:	Februar 2017
Anlage:	jpg.
Kennziffer:	PR-0006-CPE-250117-WIND

So werden mit Kunden große Flugzeugtragflächen, der komplette Rumpf oder Segmente daraus großflächig gescannt. Bei Windkanalmessungen von Automobilen misst das Schwingungsmesssystem aus „sicherem“ Abstand außerhalb der kritischen Luftstromzone. Windkraftanlagen sind alleine von deren Dimension her immer eine besondere Herausforderung und auch bei Betriebsschwingungsanalysen von Transformatoren im Feld zahlt sich der Einsatz eines PSV-500-3D Scanning Vibrometers mit der Xtra-Technologie aus. An unkooperativen Oberflächen wie zum Beispiel bei schwarzen Autoreifen bietet das Upgrade der bewährten Scanning Vibrometrie eine signifikante Verbesserung des Messsignals um mit gewohnter Laserpräzision Fahrkomfort, Haltbarkeit und Geräusch zu optimieren.

Eine erhöhte optische Empfindlichkeit hilft ebenso bei hochfrequenten Messungen wie der zerstörungsfreien Materialprüfung mittels Oberflächenwellen. Mehr rückgestreutes Licht führt zu einem stark verbesserten Signal-Rausch-Verhältnis. Dadurch stehen klarere Daten zur Verfügung und es bedarf weniger Mittlungen. Zudem kann in vielen Fällen wie beim Messen auf CFK-Platten sogar auf eine aufwendige Oberflächenvorbehandlung verzichtet werden.

So profitieren die Applikationsingenieure von Polytec und damit schlussendlich unsere Partner und Kunden weltweit bereits in zahlreichen Messaufgaben von der zusätzlichen Option der Xtra-Scanning Technologie als Upgrade und Ergänzung zur bewährten PSV Scanning-Vibrometrie.

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Zuständig bei Rückfragen
Christina Petzhold
Tel. 07243-604-3680

Presse-Information

Datum:	Februar 2017
Anlage:	jpg.
Kennziffer:	PR-0006-CPE-250117-WIND

Bild / Motiv :

Quelle: Windkanalmessung bei FKFS



Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Zuständig bei Rückfragen
Christina Petzhold
Tel. 07243-604-3680